

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Eberhard v. Wallbronn an August Hermann Francke.

Wallbronn, Johann Eberhard von

Durlach, 05.07.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45164)

57 VII 1777 47

A 170

Liedesfreündig Liedesgelehrter
Liedesgelehrter Herr Professor.

Ihre küniglich Württembergische Hof-
"Rathliche zu Stuttgart hat
mich gegenwärtigen küniglich an
Eure Ehren, bester zu befehlen
gebeten, und wie ich das in den in
meiner anwesenheit in fache die
sich gescheht die zu sein, so sehr
mich desto mehr gelogenheit zu
haben, dass sie sagt, dass ich nicht
als ein verbräutet bin.

Eure hoch Ehren
darauf 15 July
1777.
Herrn von Wallbromm
Herrn von Wallbromm
Herrn von Wallbromm
Herrn von Wallbromm